

## UniversitätsassistentIn - Dissertationsstelle Chiffre TW-13564

### Beginn/Dauer:

- ab 15.09.2023
- auf 4 Jahre

### Organisationseinheit:

- Konstruktion und Materialwissenschaften, AB Baumanagement, Baubetrieb und Tunnelbau

### Beschäftigungsausmaß:

- 20 Stunden/Woche - mit Vorlage der Dissertationsvereinbarung erfolgt eine Aufstockung des Beschäftigungsausmaßes auf 30 Stunden/Woche

### Hauptaufgaben:

- Dissertation im Bereich TIM mit Fokus auf Kreislaufwirtschaft, Baubetrieb und Bauwirtschaft
- Selbständige Forschung im Bereich
- Selbständige Lehre
- Mitwirkung in Forschungsprojekten des AB iBT
- Aus- und Weiterbildung
- administrative Aufgaben

### Erforderliche Qualifikation:

- abgeschlossenes facheinschlägiges Master-, Magister- oder Diplomstudium
- Erfahrung in der Anwendung von BIM/TIM fähiger Modelliersoftware wie z.B. Autodesk Revit, Civil 3D, Infracore, Allplan oder ähnliche
- Bitte legen Sie der Bewerbung schriftliche Überlegungen zu Ihrem Dissertationsvorhaben bei (max. 5 Seiten)
- Teamfähigkeit in der Zusammenarbeit mit AssistentenkollegInnen aus anderen Wissenschaftsbereichen, hohe Qualität in der Kommunikation

### Stellenprofil:

Die Beschreibung der mit dieser Stelle verbundenen Aufgaben und Anforderungen finden Sie unter:  
<https://www.uibk.ac.at/universitaet/profile-wiss-personal/dissertationsstellen.html>

### Entlohnung:

Für diese Position ist ein kollektivvertragliches Mindestentgelt von brutto € 1.639 / Monat (14 mal)\* bei einem Beschäftigungsausmaß von 20 Stunden pro Woche vorgesehen. Mit Vorlage der Dissertationsvereinbarung und einer Aufstockung des Beschäftigungsausmaßes auf 30 Stunden pro Woche erfolgt eine Erhöhung des Entgelts auf € 2.458 (14 mal). Das Entgelt erhöht sich bei Vorliegen einschlägiger Berufserfahrung. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<https://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

\*Stand 2023

## Bewerbung:

Wir freuen uns auf Ihre Onlinebewerbung bis **28.06.2023**.

Die Universität Innsbruck legt im Rahmen ihrer Personalpolitik Wert auf Chancengleichheit und Diversität.

Die Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Dies gilt insbesondere für Leitungsfunktionen sowie für wissenschaftliche Stellen. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Der österreichischen Behindertengesetzgebung folgend werden qualifizierte Personen ausdrücklich ermutigt, sich zu bewerben.

